

Kassel documenta Stadt
Oberbürgermeister

Bertram Hilgen
bertram.hilgen@kassel.de
Telefon 0561 787 3301
Fax 0561 787 2213

Geschäftsstelle der
Stadtverordnetenversammlung:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Nicole Eglin
nicole.eglin@kassel.de
Telefon 0561 787 1223
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstr. 8
34117 Kassel
W 222a

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Damen und Herren
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

Einladung
zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

29. März 2016
1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **1. öffentlichen Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung lade ich ein für

Montag, 11. April 2016, 16:00 Uhr,
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.

Tagesordnung

- 1. Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin**
- 101.18.1 -
- 2. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw. der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**
- 101.18.2 - *)
- 3. Wahl der Schriftführerinnen und des Schriftführers**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.3 -
- 4. Bildung und Besetzung der Ausschüsse**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.5 -

- 5. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.6 -
- 6. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.7 -
- 7. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.8 -
- 8. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**
- 101.18.9 - *)
- 9. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten**
- 101.18.10 -

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Christof Nolda
Stadtbaurat

*) Die Wahlvorschläge erhalten Sie am 11. April 2016 als Tischvorlage.

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung

der Stadtverordnetenversammlung

am **Montag, 11. April 2016, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

25. April 2016

1 von 15

Anwesend:

Präsidium

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD

Dr. Michael von Rüden, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

Andreas Ernst, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, FDP-Fraktion

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD

Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD

Judith-Annette Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Isabel Carqueville, Stadtverordnete, SPD

Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD

Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD

Dr. Hasina Farouq, Stadtverordnete, SPD

Helene Freund, Stadtverordnete, SPD

Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD

Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD

Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD

Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD

Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD

Oliver Schmolinski, Stadtverordneter, SPD

Dr. Günther Schnell, Fraktionsvorsitzender, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD

Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD

Harry Völler, Stadtverordneter, SPD

Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD

Dr. Jacques Bassock, Stadtverordneter, CDU

Bernd Peter Doose, Stadtverordneter, CDU

Nikolas Hecht, Stadtverordneter, CDU

Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadtverordnete, CDU

Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU

Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU

Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU

Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU

Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU

Valentino Lipardi, Stadtverordneter, CDU

Heinz Schmidt, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Saskia Spohr-Frey, Stadtverordnete, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Vanessa Gronemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne
Sven René Dreyer, Stadtverordneter, AfD
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Gerlach, Stadtverordneter, AfD
Dieter Gratzer, Fraktionsvorsitzender, AfD
Peter Marggraff, Stadtverordneter, AfD
Thomas Materner, Stadtverordneter, AfD
Adriane Sittek, Stadtverordnete, AfD
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD
Dr. Johannes Zweig, Stadtverordneter, AfD
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Violetta Bock, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Stephanie Schury, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Ilker Sengül, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Thilko Gerke, Stadtverordneter, FDP
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, FDP
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP
Volker Berkhout, Stadtverordneter, Piraten
Bernd W. Häfner, Stadtverordneter, FREIE WÄHLER
Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER

Ausländerbeirat

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

Schriftführung

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Oberbürgermeister Hilgen eröffnet die mit der Einladung vom 29. März 2016 ordnungsgemäß einberufene konstituierende 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt dem am 15. März 2016 verstorbenen Ehrenbürger Hans Krollmann. Hans Krollmann wirkte für Kassel und seine Bürgerinnen und Bürger u. a. als Leiter des städtischen Rechtsamtes, als Polizeipräsident, als Kämmerer, später als hessischer Staatssekretär, Landtagsabgeordneter, langjähriger Staatsminister oder stellvertretender Ministerpräsident. Als politischer Baumeister der Gesamthochschule und späteren Universität setzte Hans Krollmann nicht nur bildungspolitisch, sondern auch wirtschaftspolitisch nachhaltige Akzente für seine Heimatstadt. Die Kasseler Kulturlandschaft und insbesondere das Kasseler Staatstheater und die Kasseler Musikschule durften in ihrer Entwicklung bis heute von seinem unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz profitieren. Die Stadt Kassel wird Hans Krollmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister Hilgen stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herr Stadtverordneter Dr. Johannes Zweig ist und übergibt ihm die Sitzungsleitung

Stadtverordneter Dr. Zweig begrüßt die Anwesenden.

Als Beisitzerin und Beisitzer komplettieren die beiden jüngsten Stadtverordneten, Vanessa Gronemann und Oliver Schmolinski den Sitzungsvorstand, die gemeinsam mit Frau Schneider, Leiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung, als Wahlhelfer den Wahlleiter Dr. Zweig unterstützen.

Tagesordnung

4 von 15

- 1. Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin**
- 101.18.1 -

Wahlvorschlag der SPD

Stadtverordnete Petra Friedrich

Der Wahlvorschlag liegt den Anwesenden schriftlich vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Die Wahl wird gemäß § 55 HGO schriftlich und geheim nach Stimmenmehrheit durchgeführt.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	3
gültige Stimmen	68

Auf den Wahlvorschlag Petra Friedrich entfielen:

- 62 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

Somit ist Stadtverordnete Petra Friedrich zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Stadtverordnete Friedrich nimmt die Wahl an.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich übernimmt die Sitzungsleitung.

- 2. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw. der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**
- 101.18.2 -

Wahlvorschläge**Wahlvorschlag der SPD-Fraktion**

1. Volker Zeidler
2. Anke Bermann
3. Dr. Rabani Alekuzei
4. Hermann Hartig

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Dr. Michael von Rüden
2. Wolfram Kieselbach
3. Jutta Schwalm
4. Stefan Kortmann

Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne

1. Jürgen Blutte
2. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
3. Dr. Andreas Jürgens
4. Dorothee Köpp

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

Andreas Ernst

Die Vorlage der Wahlvorschläge liegt als Tischvorlage vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich benennt ihre Beisitzer Stadtverordnete Gronemann und Stadtverordneten Schmolinski gemeinsam mit Frau Schneider, Leiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung, zu Wahlhelfern.

Die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Es wird schriftlich und geheim aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge gewählt. Die Sitze werden nach dem mathematischen Verhältnis der Stimmen der Wahlvorschläge nach Hare-Niemeyer verteilt.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	69

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

SPD-Fraktion	23
CDU-Fraktion	20
Fraktion B90/Grüne	13
FDP-Fraktion	13

Sitzverteilung

6 von 15

SPD-Fraktion	1 Sitz
CDU-Fraktion	1 Sitz
Fraktion B90/Grüne	1 Sitz
FDP-Fraktion	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu Stellvertretern gewählt:

Stadtverordneten Volker Zeidler
Stadtverordneten Dr. Michael von Rüden
Stadtverordneten Jürgen Blutte
Stadtverordneten Andreas Ernst

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Zeidler und stellv. Stadtverordnetenvorsteher Dr. von Rüden nehmen ihre Plätze im Präsidium ein.

3. Wahl der Schriftführerinnen und des Schriftführers

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.3 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 18. Wahlzeit aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Edith Schneider,
Frau Jutta Butterweck,
Frau Nicole Eglin und
Frau Andrea Herschelmann
zu Schriftführerinnen
sowie
Herrn Cenk Yildiz
zum Schriftführer
der Stadtverordnetenversammlung Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD (2)

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Wahl der Schriftführerinnen und des Schriftführers, 101.18.3, wird **zugestimmt**.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

4. Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.5 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 19 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Recht, Sicherheit und Gleichstellung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Schule, Jugend, Bildung und Integration mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Eingabeausschuss mit 13 Mitgliedern
- Grundstücksausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schnell, SPD-Fraktion, ändert mit Einverständnis der Antrag stellenden Fraktionen den gemeinsamen Antrag wie folgt.

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 19 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung** mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- **Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung** mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Eingabeausschuss mit 13 Mitgliedern
- Grundstücksausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Bildung und Besetzung der Ausschüsse, 101.18.5, wird **zugestimmt**.

5. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** 9 von 15
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.6 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Absatz 1 Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach der von der Stadtverordnetenversammlung am 5. Mai 2006 beschlossenen "Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen".

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD, Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Freie Wähler + Piraten betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, 101.18.6, wird **zugestimmt**.

6. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten
- 101.18.7 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen

Beschlussfassung, soweit sie nicht von dem bzw. der Liegenschaftsdezernenten/-in getroffen werden (siehe Ziffer 2):

10 von 15

1.1.

- Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch

1.2

- Ausübung von Vorkaufsrechten
- Bestellung von Erbbaurechten
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz.

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

2.

Dem/der Liegenschaftsdezernenten/in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m² sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen.
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind.
- Vorlagen des/der zuständigen Dezernenten/in – unabhängig von der Höhe des Wertes.

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

11 von 15

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Freie Wähler + Piraten (2)

Ablehnung: AfD, Kasseler Linke (1), Freie Wähler + Piraten (1)

Enthaltung: Kasseler Linke (6)

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss, 101.18.7, wird **zugestimmt**.

7. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten

- 101.18.8 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit die Entscheidung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten dem Magistrat im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Magistrat wird aufgefordert, alle sechs Monate der Stadtverordnetenversammlung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen schriftlich zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat, 101.18.8, wird **zugestimmt**.

8. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 101.18.9 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Hendrik Jordan
2. Esther Kalveram
3. Hajo Schuy
4. Gabriele Fitz
5. Dr. Rabani Alekuzei
6. Ludwig Vogt
7. Wolfgang Schwieder
8. Werner Aßmann

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Heinz Schmidt
2. Barbara Herrmann-Kirchberg
3. Bernd Peter Doose
4. Jutta Schwalm
5. Wolfram Kieselbach
6. Brigitte Thiel

Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne

1. Helga Weber
2. Richard Schramm
3. Elisabeth König
4. Wolfgang Friedrich
5. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
6. Dieter Beig
7. Dorothee Köpp
8. Stephan Amtsberg
9. Gernot Rönz
10. Imke Friedrich
11. Boris Mijatovic
12. Eva Koch
13. Dr. Andreas Jürgens
14. Roswitha Rüschenndorf
15. Arne Träger
16. Christine Hesse
17. Vanessa Gronemann

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

13 von 15

1. Thomas Schenk
2. Gerhard Schenk
3. Manfred Mattis

Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Kasseler Linke sowie Freie Wähler + Piraten

1. Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
2. Christian Klobuczynski
3. Kai Boeddinghaus
4. Jörg Kleinke
5. Norbert Domes
6. Olaf Petersen

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Renate Fricke
2. Dr. Frank Walter
3. Dr. Arne Brockhoff
4. Thorsten Burmeister

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich benennt ihre Beisitzer stellv. Stadtverordnetenvorsteher Zeidler, stellv. Stadtverordnetenvorsteher Dr. von Rüden und Frau Schneider, Leiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung, zu Wahlhelfern.

Die Wahlvorschläge der Fraktionen liegen den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Gemäß § 55 HGO ist die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim.

Die Sitze werden nach dem mathematischen Verhältnis der Stimmen der Wahlvorschläge nach Hare-Niemeyer verteilt:

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	71

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

SPD-Fraktion	21
CDU-Fraktion	16
Fraktion B90/Grüne	13
AfD-Fraktion	7
Fraktion Kasseler Linke und Freie Wähler + Piraten	10
FDP-Fraktion	4

Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung

SPD-Fraktion	4 Sitze
CDU-Fraktion	3 Sitze
Fraktion B90/Grüne	2 Sitze
AfD-Fraktion	1 Sitz
Fraktion Kasseler Linke und Freie Wähler + Piraten	2 Sitze
FDP-Fraktion	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt:

- Hendrik Jordan
- Esther Kalveram
- Hajo Schuy
- Gabriele Fitz
- Heinz Schmidt
- Barbara Herrmann-Kirchberg
- Bernd Peter Doose
- Helga Weber
- Richard Schramm
- Thomas Schenk
- Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
- Christian Klobuczynski
- Renate Fricke

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

9. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 101.18.10 -

15 von 15

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich führt die eben Gewählten in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 46 Hessische Gemeindeordnung)

Oberbürgermeister Hilgen händigt den Gewählten die Urkunde über die Berufung in ihr Amt mit Wirkung vom 12. April 2016 aus.

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten leisten vor Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

Ende der Sitzung: 18:28 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

Vorlage Nr. 101.18.1

22. März 2016
1 von 1

Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin

Wahlvorschlag der SPD

Stadtverordnete Petra Friedrich

Vorlage Nr. 101.18.2

11. April 2016
1 von 1

**Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw. der
stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Volker Zeidler
2. Anke Bermann
3. Dr. Rabani Alekuzei
4. Hermann Hartig

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Dr. Michael von Rüden
2. Wolfram Kieselbach
3. Jutta Schwalm
4. Stefan Kortmann

Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne

1. Jürgen Blutte
2. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
3. Dr. Andreas Jürgens
4. Dorothee Köpp

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

Andreas Ernst

Stadtverordnetenversammlung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU,
B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.18.3

21. März 2016
1 von 1

Wahl der Schriftführerinnen und des Schriftführers

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 18. Wahlzeit
aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Edith Schneider,
Frau Jutta Butterweck,
Frau Nicole Eglin und
Frau Andrea Herschelmann
zu Schriftführerinnen
sowie
Herrn Cenk Yildiz
zum Schriftführer
der Stadtverordnetenversammlung Kassel.

Dr. Günther Schnell
SPD-Fraktion

Dr. Norbert Wett
CDU-Fraktion

Dieter Beig
Fraktion B90/Grüne

Lutz Getzschmann
Fraktion Kasseler Linke

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Dr. Bernd Hoppe
Freie Wähler und Piraten

Vorlage Nr. 101.18.5

21. März 2016

1 von 1

Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 19 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Recht, Sicherheit und Gleichstellung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Schule, Jugend, Bildung und Integration mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Eingabeausschuss mit 13 Mitgliedern
- Grundstücksausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Dr. Günther Schnell
SPD-Fraktion

Dr. Norbert Wett
CDU-Fraktion

Dieter Beig
Fraktion B90/Grüne

Matthias Nölke
Fraktion Kasseler Linke

Dr. Bernd Hoppe
Fraktion Freie Wähler und Piraten

Vorlage Nr. 101.18.6

21. März 2016

1 von 1

**Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Absatz 1 Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Kenntnisaufnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach der von der Stadtverordnetenversammlung am 5. Mai 2006 beschlossenen "Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen".

Dr. Günther Schnell
SPD-Fraktion

Dr. Norbert Wett
CDU-Fraktion

Dieter Beig
Fraktion B90/Grüne

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Dr. Bernd Hoppe
Freie Wähler und Piraten

Vorlage Nr. 101.18.7

21. März 2016

1 von 2

Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen Beschlussfassung, soweit sie nicht von dem bzw. der Liegenschaftsdezernenten/-in getroffen werden (siehe Ziffer 2):

1.1.

- Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch

1.2

- Ausübung von Vorkaufsrechten
- Bestellung von Erbbaurechten
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz.

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

2.

Dem/der Liegenschaftsdezernenten/in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m² sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen. 2 von 2
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind.
- Vorlagen des/der zuständigen Dezernenten/in – unabhängig von der Höhe des Wertes.

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Dr. Günther Schnell
SPD-Fraktion

Dr. Norbert Wett
CDU-Fraktion

Dieter Beig
Fraktion B90/Grüne

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Dr. Bernd Hoppe
Freie Wähler und Piraten

Vorlage Nr. 101.18.8

21. März 2016

1 von 1

**Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von
Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat**

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit die Entscheidung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten dem Magistrat im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Magistrat wird aufgefordert, alle sechs Monate der Stadtverordnetenversammlung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen schriftlich zu berichten.

Dr. Günther Schnell
SPD-Fraktion

Dr. Norbert Wett
CDU-Fraktion

Dieter Beig
Fraktion B90/Grüne

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Dr. Bernd Hoppe
Freie Wähler und Piraten

Lutz Getzschmann
Fraktion Kasseler Linke

Vorlage Nr. 101.18.9

11. April 2016
1 von 2

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Hendrik Jordan
2. Esther Kalveram
3. Hajo Schuy
4. Gabriele Fitz
5. Dr. Rabani Alekuzei
6. Ludwig Vogt
7. Wolfgang Schwieder
8. Werner Aßmann

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Heinz Schmidt
2. Barbara Herrmann-Kirchberg
3. Bernd Peter Doose
4. Jutta Schwalm
5. Wolfram Kieselbach
6. Brigitte Thiel

Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne

1. Helga Weber
2. Richard Schramm
3. Elisabeth König
4. Wolfgang Friedrich
5. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
6. Dieter Beig
7. Dorothee Köpp
8. Stephan Amtsberg
9. Gernot Rönz
10. Imke Friedrich
11. Boris Mijatovic
12. Eva Koch
13. Dr. Andreas Jürgens
14. Roswitha Rüschenndorf
15. Arne Träger
16. Christine Hesse
17. Vanessa Gronemann

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

2 von 2

1. Thomas Schenk
2. Gerhard Schenk
3. Manfred Mattis

**Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Kasseler Linke
sowie Freie Wähler + Piraten**

1. Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
2. Christian Klobuczynski
3. Kai Boeddinghaus
4. Jörg Kleinke
5. Norbert Domes
6. Olaf Petersen

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Renate Fricke
2. Dr. Frank Walter
3. Dr. Arne Brockhoff
4. Thorsten Burmeister

Vorlage Nr. 101.18.10

21. März 2016
1 von 1

Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Hinweis:

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten werden von dem bzw. der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung in Ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet (§ 46 Hessische Gemeindeordnung).